

HO: Lehrerberuf wird noch unattraktiver

Beitrag von „Seph“ vom 10. August 2020 18:00

[Zitat von Bolzbold](#)

Nichtführungspositionen in der Behörde gehen auch bis A15...

Da geht es mir wie Th0r5ten: mich würde brennend interessieren, welche Jobs in A15 es ohne nennenswerte Führungsaufgaben gibt. Mir fallen spontan nur (Fach-)ärzte ein, die in entsprechenden Behörden oder Anstalten (z.B. JVA oder Schulpsychologie) als Beamte arbeiten. In der Verwaltung befindet man sich auf der Stufe i.d.R. mindestens bei Referatsleitungen, die häufig genug auch tiefer eingruppiert sind.

[Zitat von Meerwald](#)

Durch Home Office spart man diese Wege und hat zudem viel mehr Freiraum zuhause. Außerdem kann man z. B. Gehälter einer Großstadt kassieren, wohnt aber auf dem Land. Insgesamt ist der Job eines Büromitarbeiters so wesentlich angenehmer geworden. Wie seht ihr das?

Zum Thema: Das sind Vorteile, die man als Lehrer im ländlichen Bereich schon immer haben konnte. Im Übrigen wird durch diesen leichten Trend unser Beruf nicht unattraktiver, sondern lediglich andere Berufe ein bisschen attraktiver. Ich bin aber nicht Lehrer geworden, um möglichst nicht Büromitarbeiter zu sein, sondern weil ich Lehrer werden wollte.